Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 9. Februar 2017, 10:00 Uhr, Sitzungszimmer Technisches Rathaus, Nr. 1/2017

Mitglied Gruppe CDU/WBV
Stellv. Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Detlef Schön

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied AfD-Fraktion
Ausschussmitglied Thorsten Moriße

Mitglied FDP-Fraktion
Grundmandat Dr. Günther Schulte

Dezernent
Stadtrat Oliver Leinert

von der Verwaltung
Leitung Referat 6 - Referat für Jugend, Familie, Sport und Bildung Carsten Feist
Fachbereich 40 Olaf Mertens

vom Eigenbetrieb
Betriebsleiterin Simone Groh
Abteilungsleiter Projektmanagement Hartmut Gundlach

Protokollführer

Protokollführer Lars Stecker

Es fehlte entschuldigt
Stellv. Ausschussvorsitzende Katja Breuer

als Gast
Schulleiterin BBS Wilhelmshaven Elke Schnitger

Sprecher Gruppe GrünUnabhängigSozial
als Gast Helga Weinstock

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2 Feststellung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 08.12.2016
4 Vorlagen an den Rat
4.1 Letter of Intent (LOI) zum Projekt Trilateral Wadden Sea World Heritage Partnership Centre (TWWP) **20/2017**
5 Mitteilungen und Anfragen
5.1 BBS/OBS Mitte baulicher Sachstand
5.2 Kleingärten Banter See
5.3 Campingplatz Banter See
5.4 Kutterstraße

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Möhle schlug vor, den Tagesordnungspunkt 5.1 BBS/OBS Mitte baulicher Sachstand vorzuziehen.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 08.12.2016

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Letter of Intent (LOI) zum Projekt Trilateral Wadden Sea World Heritage Partnership Centre (TWWP) **20/2017**

Herr Leinert trug den Beschussvorschlag vor und erläuterte ihn.

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Als Grundlage der Bauherrenfunktion und zum Start des EU-weiten Architektenwettbewerbes durch GGS wird dem Letter of Intent (LOI) des Gemeinsamen Wattenmeersekretariates (Common Wadden Sea Secretariat, CWSS) zugestimmt. Unter dem Vorbehalt der Vorlage des Letter of Intent (LOI) des Landes Niedersachsen wird dem bereits vorliegenden Ministerschreiben zugestimmt.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 BBS/OBS Mitte baulicher Sachstand

Herr Leinert führte in den Sachverhalt ein und **Frau Groh** informierte, dass die erste Präsentation den Realisierungswettbewerb vorstellt und über die derzeit an der BBS Friedenstraße laufenden Baumaßnahmen informiert. Bei der zweiten Präsentation werden verschiedene Planungsvarianten für die Oberschule Mitte auf der Grundlage der Anforderungen des Schulamtes vorgestellt. Die Planungsvarianten sind mit dem Schulamt im Vorfeld abgestimmt worden.

Herr Gundlach stellte die beiden Präsentationen vor.

An der Diskussion über die verschieden Planungsvarianten und den damit verbundenen Fragen, welche Sporthallengröße, Nutzung der Aula, Lehrküchen- und Mensasituation beteiligte sich der **komplette Ausschuss** sowie die **Frauen Weinstock** und **Schnitger** und die **Herren Feist** und **Mertens**.

Herr Möhle war überrascht, dass die Programmausschüsse bei der Frage, ob eine 2-Feldsporthalle oder eine 4-Feldsporthalle gebaut werden solle, nicht beteiligt wurden.

Frau Groh erklärte, die Bedarfe der Sporthallen wurde zwischen dem Schulamt und GGS übereinstimmend festgelegt und GGS hier die Vorgaben aus dem von der Politik beschlossenen Wirtschaftsplan umsetze. Bei den vorgestellten Planungsvarianten handele es sich um die daraus resultierenden möglichen Varianten. Es besteht von Seiten der Politik immer noch die Möglichkeit auf die Planungen Einfluss zu nehmen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Kleingärten Banter See

Herr Möhle fragte nach der Umsetzung der Bauordnung und den Kontrollen des Brandschutzes im Bereich der Kleingärten am Banter See.

Herr Leinert informierte, dass ein Mitarbeiter des Bauordnungsamtes Brandschutzbegehungen durchführt. Die ersten Pächter wurden angeschrieben, dass sie aus Brandschutzgründen eine Rückbauung vornehmen müssen. Zurzeit werden Gespräche mit dem Vorstand über mögliche Duldungsmöglichkeiten bezüglich der Flächengröße geführt.

5.3 Campingplatz Banter See

Auf die Frage von Herrn Möhle, ob es noch Planungen für einen Campingplatz am Banter See gäbe erklärte Herr Leinert, dass mittlerweile das Schallgutachten und die Altlastensondierung vorliegen. Das wasserökologische Gutachten liegt im Entwurf vor und muss noch nachgebessert werden. Anhand dieser Grundlagen kann ein Nutzungskonzept für den gesamten Bereich Banter See erstellt werden. Dieses Konzept werde in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Eine Idee ist dabei, dass auf der Südseite des Banter Sees aufgrund der geringeren Schallbelastung eine Freizeitanlage entstehen könnte. Das könnte ein Campingplatz oder eine Ferienhaussiedlung sein.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Kutterstraße

Herr Schön bezog sich auf einen Artikel aus der Wilhelmshavener Zeitung in dem berichtet wurde, dass das Gewerbezentrum in der Kutterstraße verkauft werden soll. Außerdem wird berichtet, dass es bei der Vermietung um Gründlichkeit und nicht um Schnelligkeit gehe. Ist das nicht ein Widerspruch in sich?

Herr Leinert erklärte, dass ein vermietetes Objekt besser zu veräußern sei.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 12:20 Uhr

gez.	gez.	gez.
Leinert Stadtbaurat	Möhle Vorsitzender	Stecker Protokollführer